

Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

Nachbarschaftsverband Heidelberg – Mannheim
Glücksteinallee 11
68163 Mannheim

Käfertaler Straße 162
Gebäude A, Umweltzentrum
68167 Mannheim
Tel. 0621 1815125
info@umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 15.09.2022

Stellungnahme zu: Parallele Änderung des Flächennutzungsplans des Nachbarschaftsverbandes Heidelberg–Mannheim nach § 8 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 66.28 „Gewerbegebiet am Bärlochweg“ in Mannheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Vorhaben. Die im Umweltforum zusammen geschlossenen 16 Mannheimer Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände nehmen dazu wie folgt Stellung: Der Nachbarschaftsverband beabsichtigt die Umwandlung einer 1,2 ha großen „Fläche für die Landwirtschaft“ nördlich von MA-Friedrichsfeld am Rande des Oberfeldes in eine „gewerbliche Baufläche“. Es handelt sich dabei um eine Ackerfläche, die im südlichen Randbereich dauerhafte Grünstrukturen ausweist.

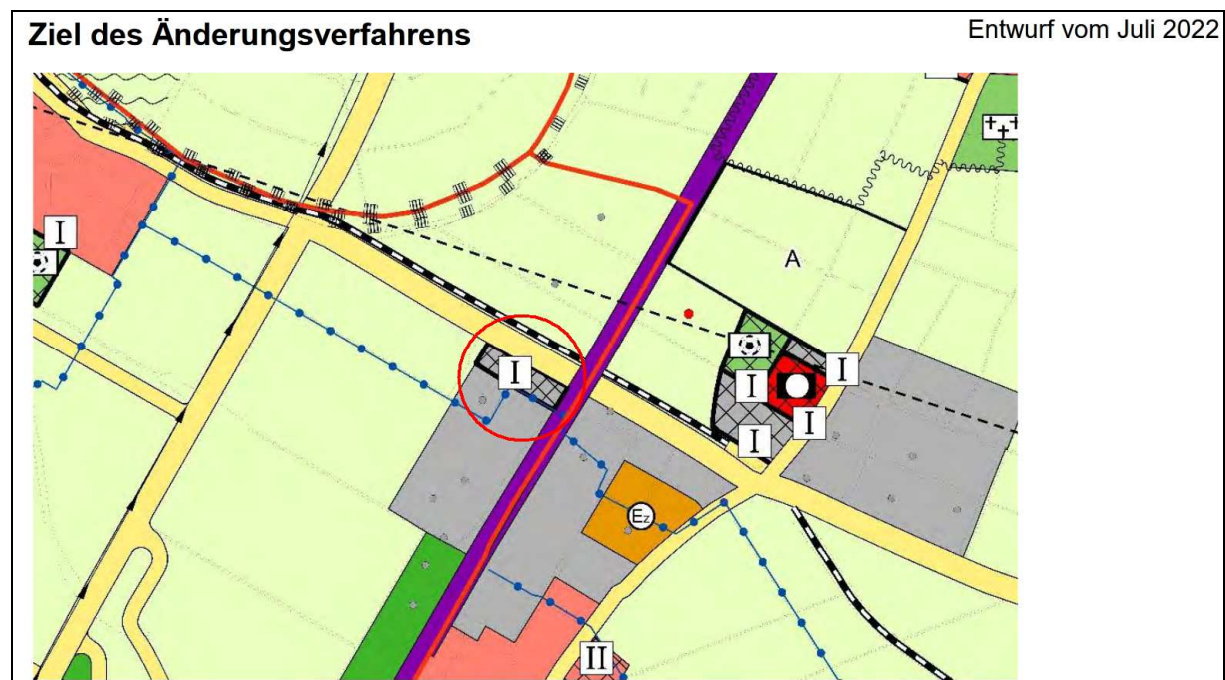


Abb 1: Betroffene Fläche lt. Vorhabensbeschreibung zur Änderung des FNP, ergänzend rot markiert

Am Standort ist die Verwaltung des DRK sowie ein Produktionsgebäude zur Herstellung von Medizinprodukten geplant mit einem Gesamtflächenbedarf von 20.000 m² (siehe Vorhabensbeschreibung S. 6) bzw. 30.000 m² (siehe Vorhabensbeschreibung S. 7). Daraus ergibt sich ein zusätzlicher Flächenbedarf (je nach korrekter Zahl) von 8.000 bis 18.000 m². **Wir bitten hier um Klärung des zusätzlichen Flächenbedarfs.**

Für das neue DRK-Gebäude sollen auch Teile des südlich angrenzenden Geländes der Fa. WABCO genutzt und bebaut werden (siehe Abb. 2). Diese lt. FNP ausgewiesenen Gewerbeflächen sind bisher nur teilweise bebaut. Insbesondere im westlichen (linken) Bereich des Geländes sind auf google maps mehrere größere Grünflächen zu sehen (siehe Abb. 3).

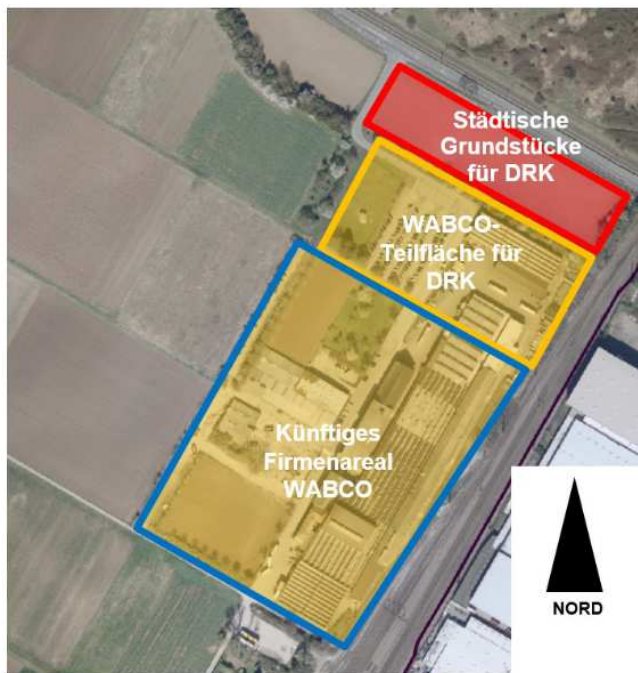


Abb. 2: Quelle: V044/2020 B-Plan 66.28.

Gewerbegebiet am Bärlochweg

<https://buergerinfo.mannheim.de//buergerinfo/getfile.asp?id=8133046&type=do>

(Darstellung unmaßstäblich, schematisch)



Abb. 3: Auszug aus google maps, Vorhabensgebiet mit rotem Kreuz markiert, Grünflächen westlich (links) der Gebäude der Fa. WABCO auf Gelände, das im FNP als Gewerbefläche ausgewiesen ist

Ein Teilbereich der Fläche mit 3000 m² liegt im Kernraum des landesweiten Biotopverbundes. Die Fläche grenzt zudem unmittelbar an ein Projektgebiet zum Schutz des Feldhamsters.



Abb. 4: Projektgebiete zum Schutz des Feldhamsters, Vorhabensgebiet mit rotem Kreuz markiert

Quelle: <https://www.mannheim.de/de/service-bieten/umwelt/artenvielfalt/feldhamster-in-mannheim>

Durch die geplante Umwandlung der Fläche am Bärlochweg in Gewerbefläche kommt es zu einem weiteren Verlust landwirtschaftlicher Flächen. Auch östlich des Vorhabens im Bereich Seckenheimer Straße /Speyrer Straße (siehe Abb. 5 gelbes Kreuz) wurden im FNP bereits landwirtschaftliche Flächen in Gewerbeflächen und für andere Nutzungen umgewandelt. (siehe auch Abb. 1). Diese Flächen werden lt. google maps bisher noch als Ackerflächen genutzt.

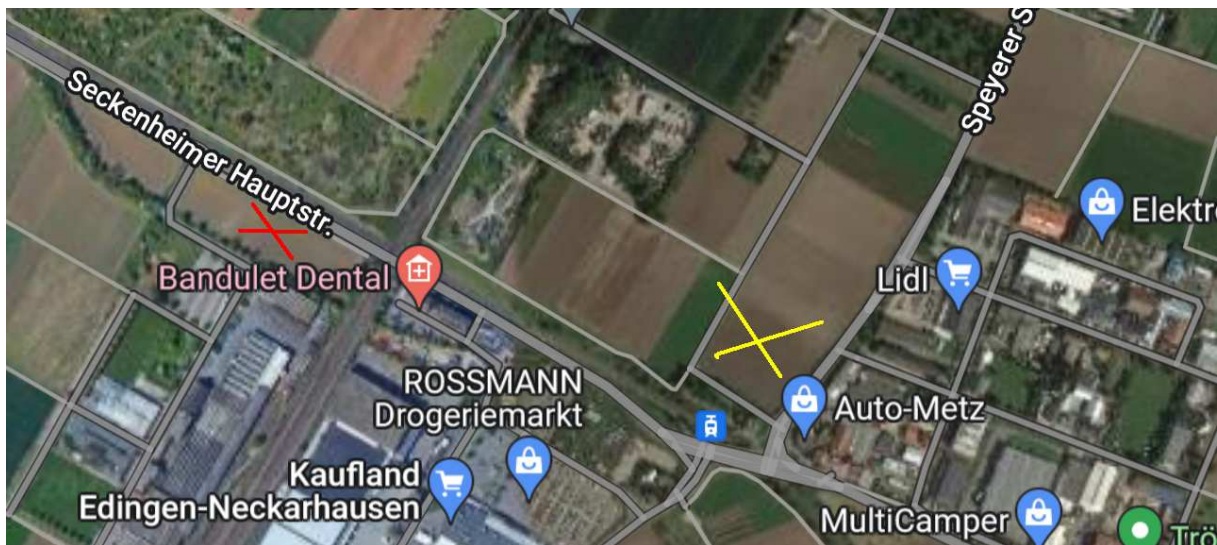


Abb. 5: Auszug aus google maps, Vorhabensgebiet mit rotem Kreuz markiert, weitere neue Gewerbeflächen, die noch nicht bebaut sind, mit gelbem Kreuz markiert

Hinzu kommen weitere umfangreiche Flächenversiegelungen für den Bau der neuen L 597 nördlich des Bärlochwegs zwischen Mannheim-Friedrichsfeld und Ladenburg sowie ggf. für den Bau bzw. Ausbau der Radschnellverbindungsstrasse zwischen Mannheim und Heidelberg entlang der OEG-Trasse unmittelbar angrenzend an die betroffene Fläche.

Da ein Teilbereich der südlich angrenzenden ausgewiesenen Gewerbefläche der Fa. WABCO bisher nicht bebaut ist, kommt es durch das Vorhaben insgesamt zu weiteren negativen Umweltauswirkungen.

Ein Umweltbericht liegt bisher noch nicht vor und soll nachgereicht werden. **Da es sich bei dem Vorhaben um eine die Änderung des FNP handelt, bitten wir darum, im Umweltbericht das Vorhaben auch im Kontext mit den weiteren Änderungen des FNP und weitere Bauvorhaben in der näheren Umgebung zu untersuchen. Dies betrifft sowohl die Auswirkungen auf Boden(versiegelung) und Flächenverluste, die Auswirkungen auf Klima und Frischluftaustausch und die Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen.**

In unserer Stellungnahme zur 1. Änderung des Regionalplans vom 12.07.2021 (siehe https://www.umweltforum-mannheim.de/wp-content/uploads/2021/10/210712_Umweltforum_Stellungnahme_Aenderung_Regionalplan.pdf) haben wir bereits auf den überdurchschnittlich hohen Flächenverbrauch in der Metropolregion Rhein-Neckar hingewiesen.

Der Arbeitskreis Rhein-Neckar des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e.V. schließt sich dieser Stellungnahme im Namen des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e.V. an.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sabine Messmer-Luz

Dieter Breitenreicher

Wolfgang Schuy